

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** der Marktgemeinde Wilfersdorf am **28. März 2018** um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Wilfersdorf.

Die Einladung erfolgte am 21. März 2018 per e-mail bzw. Kurrende.

Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. Tatzber Josef
gf.GR. Hager Johann
gf.GR. Obermayer Horst, MSc
gf.GR. Nießler Katrin, MA
GR. Hertl David, Akfm.
GR. Stahl Roman
GR. Dersch Christian
GR. Graf Adolf
GR. Lamprecht Hans, ab 19:08 Uhr

Vizebgm. Strasser Gerhard
gf.GR. Krammer Herwig, Ing.
gf.GR. Huysza Florian, DI.
GR. Bammer Rudolf Michael
GR. Strasser Sonja, Mag.
GR. Kohžina Josef
GR. Körbel Gabriele
GR. Obendorfer Franz

Von den Mandataren waren entschuldigt abwesend:

GR. Weindl Herbert jun., GR. Panzer Otmar, GR. Berger-König Rosa, GR. Krammer Marion

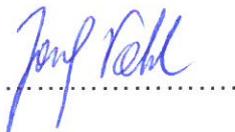
Von den Mandataren waren nicht entschuldigt abwesend:

Diese Niederschrift besteht aus 9 Seiten.

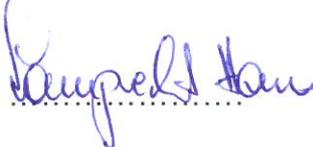
genehmigt - unterschrieben

Wilfersdorf, am 17.05.2018

Bürgermeister



Gemeinderat





gf. Gemeinderat



Gemeinderat



Schriftführer



TAGESORDNUNG:

- 1) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll von der GR-Sitzung am 14.02.2018
- 2) Bericht von der Sitzung des Prüfungsausschusses am 22.03.2018
- 3) Beschluss zur Genehmigung von Außer- und überplanmäßigen Ausgaben 2017
- 4) Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017
- 5) Grundstücksangelegenheiten: a) Sondernutzungsvertrag Güterweg Stellenäcker (A1)
b) Benützungsvereinbarung Bäckergasse (Pflasterung)
- 6) Beschluss zum Ankauf der Liegenschaft Marktpatz 18-20, EZ 23, KG Wilfersdorf
- 7) Beschluss zur Verpachtung Lebensmittelgeschäft an Nahversorger (nicht öffentlich!)
- 8) Grundsatzbeschluss zur Adaptierung der Geschäftsräumlichkeiten (Installationen)
- 9) Leistung eines Interessentenbeitrages für den Dammbau beim „Bahngraben“
- 10) Durchführung Flurbereinigungsverfahren Riede Kirchbergen für Wasserrückhalt
- 11) Zuschlagserteilung für Planung von Hochwasserschutzanlagen (Riede Kirchbergen)
- 12) Ansuchen um Baukostenzuschuss, KG Wilfersdorf (Schlossparksiedlung)
- 13) Benützung von Gemeindestraßen und Güterwegen mit landw. Sonderfahrzeugen
- 14) Beschluss zur Vergabe von allfälligen Regiearbeiten (Straßen, Kanal, Wasser)
- 15) Grundsatzbeschluss für Sanierungsarbeiten in Bullendorf (Ringstraße, Augasse):
a) Erneuerung der Wasser-Hausanschlüsse
b) Versetzung und teilw. Neuverkabelung Ortsbeleuchtung
- 16) Auftragserteilung für Abbruch Liegenschaft Brunnengasse 8
- 17) Auftragserteilung für Parzellierung der Siedlung an der Brunnengasse
- 18) Auftragserteilung für Erstellung eines Teilbebauungsplanes im Bereich Brunnengasse

Bericht des Bürgermeisters und Allfälliges

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister Josef Tatzber begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit mit 16 von 21 Mitgliedern fest und ersucht um eine Ergänzung zur vorliegenden Tagesordnung durch die Aufnahme des Dringlichkeitspunktes:

- 19) Auftragserteilung für Herstellung einer Pfahlgründung bei der Eibesbach-Radwegbrücke

Der Vorsitzende erläutert in Kurzform den bezüglichen Sachverhalt und dessen Dringlichkeit, stellt daraufhin den Antrag um Änderung der Tagesordnung und lässt darüber abstimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung.

1) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der GR-S vom 14.02.2018

Das Protokoll von der Sitzung des Gemeinderates wurde am 01.03.2018 via e-mail bzw. Post an die Mitglieder des Gemeinderates versendet. Die bis dato übermittelten Anmerkungen wurden eingearbeitet und auf die Frage des Bürgermeisters bezüglich eventueller weiterer Anregungen gibt es keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, das vorliegende Protokoll zu genehmigen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

2) Bericht von der Sitzung des Prüfungsausschusses am 22.03.2018

Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017:

Überprüft wurden die Saldenvorträge aus 2016, die Banksalden, die Rücklagenstände, die offenen Darlehensstände, sowie der Stand an Haftungen. Hierbei wurden keine Differenzen festgestellt. Weiters wurden auch die Deckung der Wasser-, Kanal-, Müll- und Friedhofshaushalte geprüft ebenso wie die offenen Vorschreibungen und die Verbindlichkeiten. Die Voranschlagsüberschreitungen wurden zur Kenntnis genommen und das Inventarverzeichnis durchgesehen.

Da die Prüfung des Rechnungsabschlusses keine Beanstandungen ergab, entfallen die Stellungnahmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis zu nehmen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

3) Beschluss zur Genehmigung der Außer- und überplanmäßigen Ausgaben 2017

Die im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt des Jahres 2017 aufgetretenen Überschreitungen gegenüber dem Voranschlag wurden in einer Listung im Rechnungsabschluss dargestellt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Sämtliche Überschreitungen konnten einerseits durch Mehreinnahmen und andererseits durch Einsparungen oder die Aufschiebung von Investitionen abgedeckt werden. Der vorliegende Jahresabschluss zeigt, dass das Gesamtdeckungsprinzip gewahrt wurde. Die wesentlichsten Überschreitungen werden vom Bürgermeister und vom Kassenverwalter gesondert erläutert.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende den Antrag an den Gemeinderat, die außer- und überplanmäßigen Ausgaben nachträglich zu genehmigen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

4) Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017

Die Kassenbestände der Barkasse und der Girokonten weisen per 31.12.2017 zusammen einen Stand von € 47.085,33 auf. Der zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem IST – Überschuss von € 59.763,32 bzw. mit einem SOLL – Überschuss von € 15.467,90 und weist folgende Endsummen auf:

ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	2017	€	4.173.869,76
Ausgaben	2017	€	- 4.158.401,86
Mehreinnahmen in der Höhe von		€	15.467,90

außerordentliche Vorhaben (Ausgaben):

Gemeindeamt-Endabrechnung	€	- 14.451,84
Straßen- und Brückenbau	€	62.163,82
Radweg-Optimierung (EuroVelo 9)	€	395.937,26
Güterweg-Erhaltung	€	18.246,73
Öffentliche Beleuchtung	€	52.454,55
Bauhof-Ankauf+Adaptierung	€	20.235,89
Grundstücksankäufe	€	150.226,54
Wasserversorgung	€	337.026,45
Kanalbau und -sanierung	€	507.039,84
Breitbandausbau-Leerverrohrung	€	12.183,82
Zinsen für WWF-Darlehen	€	720,81

Schuldenstand (Darlehen ohne Contracting) per 31.12.2017: € 5.902.127,97

Das ergibt bei 2.178 HWS eine „Pro-Kopf“-Verschuldung von € 2.709,88

Der Zeitraum für die Auflage zur Einsichtnahme im Gemeindeamt vom 14.03.2018 bis einschließlich 28.03.2018 wurde öffentlich kundgemacht. Einsichtnahmen wurden bisher keine vorgenommen, es wurden auch keine Stellungnahmen abgegeben. Der Prüfungsausschuss hat in der Sitzung am 22.03.2018 die sachliche und rechnerische Richtigkeit überprüft und für in Ordnung befunden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 zu genehmigen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

5) diverse Grundstücksangelegenheiten

a) Sondernutzungsvertrag für Güterweg Stellenäcker (A1)

Wie bereits beschlossen, wird auf dem Grundstück Nr.: 2605, KG Wilfersdorf von der ARGE Telekommunikationsanlage GesbR. ein Mobilfunk-Sendemast aufgestellt. Im Oktober 2017 wurde

ein Ansuchen um Bewilligung zur Grabung und Verlegung eines Lichtwellenleiterkabels und eines Stromkabels über die Gste.Nr.: 2588, 2604 sowie 2660 zur Anbindung der Anlage eingebracht. Nach der Vorlage von überarbeiteten Kabelverlegeplänen wegen dem Autobahnbau wurde nun ein Sondernutzungsvertrag mit der Gebrauchserlaubnis und den technischen Bedingungen für die Grabungs- und Wiederherstellungsarbeiten ausgearbeitet.

Hinweis: Da es sich um eine Telekommunikationsanlage handelt, sind sämtliche Kabelleitungen (z.B.: Strom, LWL u.ä.) gemäß Telekommunikationsgesetz von der Gebrauchsabgabe befreit.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Abschluss des gegenständlichen Sondernutzungsvertrages zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

b) Ansuchen um Grundbenützung (Bäckergasse)

Die Besitzer des Grundstückes Nr.: 546 Markus Reiskopf und Nicole Stastny haben am 27.02.2018 ein Ansuchen um Benützung der Gemeindegrundstücke Nr.: 218 und 219 zwecks Befestigung der Grundstückszufahrt mit Betonpflastersteinen ersucht. Zur Klarstellung eventueller Ansprüche wurde eine entsprechende Benützungsvereinbarung zur kostenlosen Benutzung aber Übernahme allfälliger Zusatzkosten für die Wiederherstellung nach erforderlichen Grabungs- bzw. Wiederherstellungsarbeiten durch den Einbautenbetreiber (Gemeinde) vorbereitet.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Abschluss der Benützungsvereinbarung zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

6) **Beschluss zum Ankauf der Liegenschaft Marktplatz 18-20, EZ 23, KG Wilfersdorf**

Vom beauftragten Makler Franz Hugl wurde ein verbindliches Kaufanbot mit einem Kaufpreis von € 190.000,00 übermittelt. Als Zahlungskondition werden eine Anzahlung von 25% des Gesamtkaufpreises bis Ende März und der Restbetrag bis spätestens 30.06.2018 vorgegeben.

Der Gemeindevorstand ist in einer kurzfristig einberufenen Sitzung und nach Abwägung aller denkbaren Möglichkeiten zum Entschluss gelangt, dass die nachhaltige Sicherung der Nahversorgung im Ortszentrum angestrebt werden soll. Wegen der großen Bedeutung für die Bevölkerung und Dringlichkeit wurde diesem Vorhaben auch der Vorzug gegenüber dem Sanierungsprojekt „Musikhalle“ eingeräumt, welches nun voraussichtlich um ein Jahr verschoben werden muss. Schließlich wurde vorgeschlagen, die Finanzierung mit einer Darlehensaufnahme zu bewerkstelligen und ein entsprechendes Kaufanbot abzugeben. Die Nebenkosten (Notariatskosten, Maklerprovision, GB-Eintragung, Grunderwerbsteuer) für diesen Ankauf werden bei rund € 20.000,00 liegen. Dieses Kaufanbot wurde bereits von der Verkäuferin Gerda Staniek angenommen.

Zwischenzeitig wurde von der Notarin Dr. Neubauer ein entsprechender Kaufvertrag samt Treuhandvereinbarung errichtet, mit den Beteiligten abgestimmt und liegt zur Unterfertigung bereit.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die bereits durch den Gemeindevorstand am 06.03.2018 getroffene Entscheidung für den Ankauf der Nachbarliegenschaft durch einen gleichlautenden Gemeinderatsbeschluss zu bestätigen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

7) **Beschluss zur Verpachtung Lebensmittelgeschäft an Nahversorger (nicht öffentlich!)**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einem gesonderten Protokoll dokumentiert.

8) **Grundsatzbeschluss zur Adaptierung der Geschäftsräumlichkeiten (Installationen)**

Für die erforderliche Sanierung der Elektroinstallationen, die beabsichtigte Adaptierung des Verkaufs- und Ausschankraumes und den geplanten Einbau eines Kunden-WC's sind einige Umbaumaßnahmen erforderlich. Konkret sollen die Verkaufspulte für den Feinkostverkauf näher zum Eingang verlegt, ein Lüftungsrohr für den Backofen montiert sowie ein Nebenraum zum Sanitärraum mit einer Sitzzelle und einem Pissoir umgebaut werden. Außerdem werden einige Elektrozuleitungen und ein Kanalanschluss vom Bedienungsbereich neu herzustellen sein.

Am 27.03.2018 wurde im Geschäft ein Lokalausweis mit den Firmen Bschielsmaier und Sklensky

durchgeführt, wo anhand der Pläne von Herrn Bauer die Möglichkeiten besprochen wurden. In Kürze werden von den Firmen Kostenvoranschläge vorgelegt werden, die zeitnah zu beauftragen sein werden. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, dass der Gemeinderat den Gemeindevorstand dazu ermächtigen möge, die erforderlichen Auftragserteilungen in diesem Zusammenhang durchzuführen. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, diese Vorgangsweise zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

9) Leistung eines Interessentenbeitrages für den Dammbau beim „Bahngraben“

Unter Bezugnahme auf den GR-Grundsatzbeschluss vom 29.06.2017 wurde im Wege des Zaya-Wasserverbandes die Anhebung des südlichen Dammes des Grenzgrabens (Bahngraben) auf einer Länge von ca. 315 m entlang des Güterweges in der Kothwiesen-Siedlung durchgeführt. Gemäß der Baustellenabrechnung der Abteilung Wasserbau beträgt der Interessentenbeitrag, den die Gemeinde für diese Maßnahmen zu leisten hat, € 8.673,65.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Bezahlung des vorgeschriebenen Betrages zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

10) Durchführung Flurbereinigungsverfahren Riede Kirchbergen für Wasserrückhalt

Zum temporären Auffangen von Niederschlagswässern nach Starkregenereignissen sollen entlang der Hangwasser-Tiefenlinien mehrere Rückhaltebecken nordwestlich der KG Wilfersdorf errichtet werden. Im Bereich des Kommassierungsverfahrens (Grundstücke Nr.: 2380 bis 2394) besitzt die Gemeinde ein derzeit verpachtetes landwirtschaftlich genutztes Grundstück, von dem die erforderlichen Flächen entnommen werden, sodass kein anderes Grundstück einen Flächenverlust erleidet und nur geringfügige Verschiebungen stattfinden werden. Nach Abstimmung mit der NÖ Wasserbauabteilung hat die NÖ Agrarbezirksbehörde nun die Einleitung eines entsprechenden Verfahrens angekündigt und erwartet eine positive Stellungnahme der Gemeinde. Die Kosten für dieses Verfahren werden bei rund € 6.000,00 liegen.

Der Vorsitzende stellt daher auch den Antrag an den Gemeinderat, die Durchführung dieses Flurbereinigungsverfahrens zum Schutz der Siedlungsgebiete zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen, 1 Gegenstimme: Strasser Sonja, Mag.

11) Zuschlagserteilung für Planung Hochwasserschutzanlagen (Riede Kirchbergen)

Für die Planungsarbeiten zur Realisierung von zwei Rückhaltebecken im Nordwesten von Wilfersdorf liegen folgende drei Angebote vor:

ste.p ZT-GmbH	1040 Wien	Anbot v. 18.09.2017	€ 17.025,00	inkl. USt.
I.U.P ZT-GmbH.	1200 Wien	Anbot v. 15.02.2018	€ 16.128,00	inkl. USt.
DI. Ernst Grand	1170 Wien	Anbot v. 18.09.2017	€ 45.840,00	inkl. USt.

Die Planungsfachleute und Techniker des Ingenieurbüros Umweltprojekte (IUP) sind bereits seit einigen Jahren in der Sparte Kulturtechnik (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) für die Gemeinde tätig, verfügen über alle historischen und aktuellen Unterlagen und wären am besten für die Planung und Implementierung von Hochwasserschutzmaßnahmen geeignet.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe der Planungsarbeiten an die Fa. IUP zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen, 1 Gegenstimme: Strasser Sonja, Mag.

12) Ansuchen um Baukostenzuschuss, KG Wilfersdorf (Schlossparksiedlung)

Frau Wallisch Sabrina hat am 12.02.2018 die mit Bescheid vom 06.02.2018 festgesetzte Aufschließungsabgabe für das Grundstück Nr. 119/27, Schlossparksiedlung 12, KG Wilfersdorf in der Höhe von € 14.581,67 zur Einzahlung gebracht. Mit Schreiben vom 12.02.2018 ersucht sie um Gewährung des Baukostenzuschusses in der Höhe von 15 %, das sind € 2.187,25.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auszahlung des ermittelten Baukostenzuschusses zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

13) Benützung von Gemeindestraßen und Güterwegen mit landw. Sonderfahrzeugen

Bestimmte landwirtschaftliche Fahrzeuge (z.B. Güllefässer, Mähdrescher, Vollernter etc.) bedürfen ab einer bestimmten Breite, Höhe oder Länge sowie ab einem bestimmten Gesamtgewicht einer gesonderten Routen-Bewilligung der NÖ Landesregierung. In den jeweiligen Bewilligungsbescheiden ist eine Auflage enthalten, wonach, wenn andere als Bundes- und Landesstraßen, wie z.B. Gemeindestraßen, befahren werden, vor Antritt der Fahrt für die jeweilige Route unter Vorlage des Genehmigungsbescheides die schriftliche Zustimmung des Straßenerhalters (bei Gemeindestraßen also der Gemeinde) eingeholt werden muss. Dies bedeutet für die betroffenen Landwirte, insbesondere jene, die mit ihrem Fahrzeug das Gebiet mehrerer Gemeinden befahren, andererseits aber auch für die jeweiligen Gemeinden, die diese Zustimmung jeweils im Einzelfall erteilen müssen, einen erheblichen Verwaltungsaufwand.

Um dieses Problem zu lösen, wurde in Zusammenarbeit von Land NÖ, den Gemeindevertreterverbänden und der NÖ Landwirtschaftskammer die beiliegende Zustimmungserklärung entworfen, die wie folgt lautet:

Die Marktgemeinde Wilfersdorf erteilt hiermit die Erlaubnis zur Benutzung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegener Gemeindestraßen und Güterwege mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen¹ und damit verbundenen Geräten², welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich gemäß § 39 KFG 1967, BGBl. Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen.

Alle im Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich erteilten Auflagen für die Benützung von Straßen mit öffentlichem Verkehr sind sinngemäß auch auf Gemeindestraßen und Güterwegen einzuhalten.

Wird diese pauschale Zustimmungserklärung im Gemeinderat beschlossen, muss die Gemeinde nicht in jedem Einzelfall eine Zustimmung zur Benützung ihrer Gemeindestraßen erteilen. Somit kann eine wesentliche Vereinfachung, sowohl für die betroffenen Landwirte als auch für die jeweilige Gemeinde, bewirkt werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die pauschale Zustimmung zur Benutzung der Gemeindestraßen und Güterwege durch Fahrzeuge mit Sondergenehmigungen zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

14) Grundsatzbeschluss zur Vergabe von allfälligen Regiearbeiten (Straßen, Kanal, Wasser)

Zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung für diverse Grabungs- und Wiederherstellungsarbeiten sowie für allfällige Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten bei den Gemeindestraßen und bei der Versorgungsinfrastruktur wurde bei der Firma Pittel+Brausewetter ein entsprechendes Offert eingeholt. Es wird daher vorgeschlagen, bis auf weiteres bei sämtlichen nicht gesondert ausgeschriebenen Regiearbeiten jeweils die Fa. Pittel+Brausewetter zu beauftragen.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, diese Vorgangsweise für die Beauftragung von allfälligen Regiearbeiten zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

15) Grundsatzbeschluss für Sanierungsarbeiten in Bullendorf (Ringstraße, Augasse)

Für die erforderlichen Versetzungen und die Neuverkabelung bei der Straßenbeleuchtung sowie für die Erneuerung von einigen Salbachventilen in der Ringstraße und in der Augasse, KG Bullendorf wurden für die Grabungsarbeiten folgende Preisauskünfte eingeholt:

a) punktueller Erneuerung Wasser-Hausanschlüsse

lt. Besprechung mit Herrn Graf und Schätzung der Fa. Pittel+Brausewetter
voraussichtlich fünf Anschlussleitungen ca. € 5.000,00 exkl. USt.

b) Versetzung und Verkabelung Ortsbeleuchtung

Nach Abstimmung des genauen Leitungsverlaufes mit der Fa. Bschiehsmair und der Fa. Pittel+Brausewetter für den Austausch der Holzmasten und Neueinteilung der Lichtpunkte werden die Kosten noch gesondert bekannt gegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergaben an die Fa.

Pittel+Brausewetter zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Hinweis: Die Begehung der ersten Teilstrecke mit den Anrainern wird am 13.04.2018 um 08:00 Uhr stattfinden.

16) Auftragserteilung für Abbruch Liegenschaft Brunnengasse 8

Für den Abbruch sämtlicher vorhandenen Gebäude einschließlich der Fundamente und Einfriedungen wurden drei Firmen um Abgabe von Angebote ersucht. Folgende Offerte sind eingelangt:

Poyss Ges.m.b.H.	2170 Poysdorf	Anbot v. 29.01.2018	€ 19.980,00	inkl. USt.
Winter	2130 Mistelbach	Anbot v. 07.03.2018	€ 21.780,00	inkl. USt.
Kober GmbH.	2153 Stronsdorf	hat wegen Kapazitätsengpässen nicht angeboten		

Die eingelangten Angebote wurden vom zuständigen Ausschuss geprüft und die Vergabe an den Billigstbieter, die Fa. Poyss GmbH. empfohlen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe der Abbrucharbeiten an die Fa. Poyss GmbH. zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

17) Auftragserteilung für Parzellierung der Siedlung an der Brunnengasse

Für die Ausarbeitung eines digitalen Höhen-, Lage- und Teilungsplanes samt allen erforderlichen Nebenarbeiten für die Bauplätze, die Verkehrsflächen und dem Grüngürtel in der neuen Siedlung wurde von der Kanzlei Brezovsky ein Angebot zum Preis von ca. € 9.280,00 (inkl. USt.) vorgelegt.

Zeitplan: Ungefähr 14 Tage nach Auftragserteilung kann mit der Vorvermessung begonnen werden. Rund 2 Wochen danach kann die Grenzverhandlung stattfinden und wieder 14 Tage später könnte ein erster Teilungsentwurf vorliegen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergabe an die Fa. Brezovsky zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

18) Auftragserteilung für Erstellung eines Teilbebauungsplanes im Bereich Brunnengasse

Für die Ausarbeitung eines Bebauungsplanes zur Regelung der besonderen - im Bürgerbeteiligungsmodell erarbeiteten - Bebauungsvorschriften in der neuen Siedlung wurde vom Raumplanungsbüro Fleischmann ein Angebot mit einem Preis von € 5.796,00 (inkl. USt.) vorgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergabe an das Büro Fleischmann zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

19) Auftragserteilung für Herstellung einer Pfahlgründung bei der Eibesbach-Radwegbrücke

Zu Beginn der Bauarbeiten hat sich leider herausgestellt, dass der Boden keine ausreichende Tragfähigkeit für die Fundamente der Brückenwiderlager aufweist. Aus diesem Grund sind technische Mehraufwendungen durch die Herstellung einer Pfahlgründung erforderlich. Von der Bauausführenden Firma Pittel+Brausewetter wurde für den Einbau von 8 Stk. duktilen Pfählen ein Kostenvoranschlag in der Höhe von € 16.924,01 (inkl. USt.) vorgelegt. Nach Beurteilung der Notwendigkeit und positiver Prüfung des Angebotes durch die Bauaufsicht (Retter&Partner) wird vorgeschlagen, die unverzichtbaren Zusatzarbeiten zur Einhaltung des Fertigstellungstermins ehestmöglich in Auftrag zu geben.

Für eventuelle künftige Erfordernisse wird weiters vorgeschlagen, zwei Leerverrohrungen DN 70 in der Mitte des Tragwerkes einbauen zu lassen. Die Kosten dafür werden als gering eingeschätzt.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, im Namen der ARGE EuroVelo 9 – Nord die Auftragsvergabe für die Pfahlgründung und die Leerverrohrungen an die Fa. Pittel+Brausewetter zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Bericht des Bürgermeisters

zu aktuellen Themen:

- Stand der Siedlungsentwicklung Brunnengasse
- weitere Vorgangsweise bezüglich der Teilbebauungspläne und Baulandwidmungen
- Bürgermeistertreffen von 6 Gemeinden (Gerichtsbezirk Mistelbach)
- Reinigungsaktion am 24. März und 7. April 2018 (Ebersdorf)
- Besichtigung Geschäftslokal mit Elektriker und Installateur wg. Umbaumaßnahmen
- Darlehensauschreibung für Ankauf Wohn- u. Geschäftslokal und dessen Adaptierung
- Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages für 2018
- Baubeginn Erneuerung der EVN Gas-u. Stromleitungen in Bullendorf am 3. April 2018
- Zaya-Aufweitung Bullendorf – Kostenbeitrag der Gemeinde
- Personal: Stellenausschreibungen in Vorbereitung (Gemeindeamt, Bauhof)

Bericht von den Ausschüssen:

- 26.02.2018 Sitzung Ausschuss VI
- 19.03.2018 Sitzung Ausschuss I
- 27.03.2018 Sitzung Ausschuss III

sowie von folgenden Terminen:

14.02.2018	GR-Sitzung (2018/01)
15.02.2018	Verkehrsverhandlung – Errichtung Kreisverkehre u. Anschlussstelle Mistelbach Ost / Wilfersdorf Fa. IUP – Besprechung
16.02.2018	Finanzierungsgespräch für EKM-Sanierung in St. Pölten
18.02.2018	ÖKB – Jahreshauptversammlung
19.02.2018	Grenzverhandlungen in Ebersdorf
20.02.2018	90.Geb. – Habich Aloisia, Wilfersdorf
21.02.2018	Sitzung – Ausschuss I
22.02.2018	Bauverhandlungen
24.02.2018	Präsentation des Mammutweines in Bullendorf
25.02.2018	Goldene Hochzeit – Emma u. Gerhard Bauer, Wilfersdorf
26.02.2018	Grenzverhandlungen – Huber Edith u. Bolf Phillip, Ebersdorf Baueinleitungsbesprechung – Radwegbrücke Eibesbach Sitzung Ausschuss VI
27.02.2018	Infoveranstaltung: Zaya-Aufweitung Bullendorf-Ortsstrecke
28.02.2018	Besichtigung Güterwege – ASFiNAG (STRABAG) BDA – Siedlung Brunnengasse Vorstandssitzung
01.03.2018	Parteiengespräche über Plakatierung im Ortsgebiet
05.03.2018	Gespräch – Bäckerei Karl Bauer
06.03.2018	Gespräch Hr. u. Fr. Pretz – Bauland Brunnengasse Grenzverhandlung Eurovelo 9 wg. Grundabtretungen Dorferneuerung – Jugendheim (Bahnhof – Projekt)
07.03.2018	Gespräch Schöberl – Zufahrtsweg-Fuchsenweg Entwurfsplanung – FF-Haus Hobersdorf
08.03.2018	Besichtigung der Gerinne-Einleitungen von ASFiNAG Vorspielabend der Bläserklasse
09.03.2018	Straßenmeister – Oberflächenwässer-Anton Dörtl-Gasse
11.03.2018	80. Geb. – Schöfbeck Tobias, Wilfersdorf 80. Geb. – Strasser Adolf, Hobersdorf
12.03.2018	Bauverhandlung – WIPA – Tankstelle von Lagerhaus BGM – Stammtisch in Niederleis Musikschulverband Staatz – Vorstandssitzung
13.03.2018	Besprechung Grundeinlöse ASFiNAG (Rastplatz) 80. Geb. – Brenner Ingeborg, Wilfersdorf

14.03.2018	BGM – Konferenz in Hautzendorf GAUM – Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung
15.03.2018	Besprechung – Bäckerei Karl Bauer (Mietvertrag) Besichtigung – Eibesbachbrücke (Radweg) – EVN Leitungen WAV-Siedlungsgenossenschaft – Projektvorstellung Info Gemeindebund – Datenschutzverordnung – Reisepässe
16.03.2018	Bezirksfeuerwehrtag in Staats (gf.GR. Herwig Krammer)
19.03.2018	GAUM-Projekt – wasserrechtliche Verhandlung WIPA – Vorbereitung Vorstandssitzung Sitzung Ausschuss I
20.03.2018	Bürgerbeteiligung – Siedlung Brunnengasse
21.03.2018	Vorstandssitzung WDE
23.03.2018	Grundinanspruchnahme ASFiNAG (Rastplatz – Ebersdorf West) Besichtigung mit Fa. Pittel – Güterweg Fuchsenweg Gemeindeweinverkostung
24.03.2018	Reinigungsaktion im Gemeindegebiet
26.03.2018	Sitzung Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband Vorstandssitzung WIPA A5 Informationsvortrag: „Gemeinsam Sicher in Wilfersdorf“ (Schloss)
27.03.2018	Besichtigung Geschäftslokal mit Bäckerei Bauer (Umbauarbeiten)
28.03.2018	GR-Sitzung (2018/02)

Allfälliges:

gf.GR. Hager Hans berichtet über aktuelle Themen vom Ausschuss II:

- Schülerzahlen steigen, in den Jahren 2020 u. 2021 voraussichtlich 6 Klassen erforderlich!
- Mittelschulverband: neuer Obmann Ing. Josef Thalhammer, Rücklagenverwendung offen

gf.GR. Huysza Florian berichtet über:

- Dreiländereck-Vorstandssitzung: Projekte und Budget 2018
- Nachbesprechung vom „Advent im Weinviertel“

GR. Strasser Sonja berichtet über:

- Gemeindeverband Polytechn. Lehrgang: proKopf-Quote bleibt unverändert, es gibt Überlegungen zum Neubau der Schule

Terminvorschläge für nächste GR-Sitzungen: 17.05.2018 und 28.06.2018, jeweils 19:00 Uhr

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, schließt der Bürgermeister um 21:35 Uhr die Sitzung.